

Landratsamt Esslingen
 SG 463 – Nahverkehr und
 Infrastrukturplanung
 Neckarstraße 1
 73728 Esslingen a.N.

Die personenbezogenen Daten dieses Antrages werden aufgrund von § 12 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) erhoben.

Hinweis:

1 x Antrag im Original (mit Unterschrift)
 und Anlagen – **per Post**

und

1 x Antrag als pdf-Datei
 (mit den Anlagen nach Nr. 16.3)
 an:
 oepnv@lra-es.de

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Verkehr mit Kraftfahrzeugen (Kfz)
 nach § 42 PBefG (Linienverkehr) | <input type="checkbox"/> Verkehr mit Kraftfahrzeugen (Kfz) nach § 43 PBefG
 (Sonderformen des Linienverkehrs) <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Nr. 1 Berufsverkehr <input type="checkbox"/> Nr. 2 Schülerfahrten <input type="checkbox"/> Nr. 3 Marktfahrten <input type="checkbox"/> Nr. 4 Theaterfahrten <input type="checkbox"/> i. V. mit § 2 Abs. 6 |
| <input type="checkbox"/> Verkehr mit Kraftfahrzeugen (Kfz)
 nach § 42a PBefG (Fernlinienverkehr) | |

- Antrag auf Erweiterung oder wesentliche Änderung nach § 2 Abs. 2 Nr. 1 PBefG**
- Antrag auf Übertragung einer Genehmigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 PBefG**
- Antrag auf Übertragung der Betriebsführung nach § 2 Abs. 2 Nr. 3 PBefG**

1.	Antragsteller/in (Name/Firma – genaue Bezeichnung des Unternehmens)			
	Betriebssitz (PLZ, Ort, Straße)			
	Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße) - falls abweichend vom Betriebssitz -			
	Telefon	E-Mail	Internet-Adresse	
2.	Angaben über den/die Inhaber / Gesellschafter			
	a) Name		Vorname	
	Funktion im Unternehmen			
	Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit/en
	b) Name		Vorname	
	Funktion im Unternehmen			
	Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit/en

3.	<p>Angaben zu der/den zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en (Verkehrsleiter/in bzw. Verantwortliche/r i. S. des PBefG)</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">a) Name (ggf. auch Geburtsname)</td> <td style="width: 50%;">Vorname</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)</td> </tr> <tr> <td>Geburtsdatum</td> <td>Geburtsort</td> <td>Staatsangehörigkeit/en</td> </tr> <tr> <td colspan="2">b) Name (ggf. auch Geburtsname)</td> <td>Vorname</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)</td> </tr> <tr> <td>Geburtsdatum</td> <td>Geburtsort</td> <td>Staatsangehörigkeit/en</td> </tr> </table>	a) Name (ggf. auch Geburtsname)	Vorname	Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)		Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit/en	b) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname	Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit/en
a) Name (ggf. auch Geburtsname)	Vorname																
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)																	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit/en															
b) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname															
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)																	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit/en															
4.	<p>Angaben über die fachliche Eignung</p> <p><input type="checkbox"/> des Antragstellers</p> <p><input type="checkbox"/> der für die Führung der Geschäfte bestellten Person (Verkehrsleiter/in / Verantwortliche/r i. S. des PBefG)</p> <p>Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;"><input type="checkbox"/> eine bestandene Fachkundeprüfung (§§ 3 und 4 Berufszugangsverordnung - PBZugV-)</td> <td style="width: 15%; text-align: center;">ist beigefügt <input type="checkbox"/></td> <td style="width: 25%; text-align: center;">liegt bereits vor <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> eine gleichwertige Abschlussprüfung (§ 6 Berufszugangsverordnung - PBZugV -)</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> eine Anerkennung einer leitenden Tätigkeit (§7 Berufszugangsverordnung - PBZugV -)</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</td> </tr> </table>	<input type="checkbox"/> eine bestandene Fachkundeprüfung (§§ 3 und 4 Berufszugangsverordnung - PBZugV-)	ist beigefügt <input type="checkbox"/>	liegt bereits vor <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> eine gleichwertige Abschlussprüfung (§ 6 Berufszugangsverordnung - PBZugV -)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> eine Anerkennung einer leitenden Tätigkeit (§7 Berufszugangsverordnung - PBZugV -)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein							
<input type="checkbox"/> eine bestandene Fachkundeprüfung (§§ 3 und 4 Berufszugangsverordnung - PBZugV-)	ist beigefügt <input type="checkbox"/>	liegt bereits vor <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein															
<input type="checkbox"/> eine gleichwertige Abschlussprüfung (§ 6 Berufszugangsverordnung - PBZugV -)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein															
<input type="checkbox"/> eine Anerkennung einer leitenden Tätigkeit (§7 Berufszugangsverordnung - PBZugV -)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein															
5.	<p>Die Genehmigung wird beantragt für:</p> <p>5.1 <input type="checkbox"/> Linienverkehr / Sonderform des Linienverkehrs</p> <p>von (Ausgangspunkt: Halteort und -stelle)</p> <p>nach (Endpunkt: Halteort und -stelle)</p> <p>über (nur Halteorte) genaue Linienbeschreibung: Angabe der einzelnen Halteorte mit der <u>Hauptlinienführung</u>:</p> <p>bei unterschiedlichen Linienführungen: <u>Linienvariante/en</u></p> <p>➤ die einzelnen Haltestellen sind im gesonderten Haltestellenverzeichnis - Nr. 16.3 (siehe Anlage) angegeben -</p> <p>Anzahl der Fahrtenpaare: (Montag - Freitag), (Samstag), (Sonntag)</p> <p>Gesamtlinielänge in km:</p> <hr/> <p>5.2 Änderung bzw. Erweiterung</p> <p><input type="checkbox"/> um die Teilstrecke/n von (Halteort und -stelle) bis (Halteort und -stelle)</p> <p>Linienlänge in km:</p> <p><input type="checkbox"/> um die Haltestelle/n: (genaue Bezeichnung)</p>																
6.	<p>Die Durchführung des Linienverkehrs erfolgt mit:</p> <p><input type="checkbox"/> PKW max. 9 Sitzplätze einschl. FahrerIn <input type="checkbox"/> KOM mehr als 9 Sitzplätze</p>																

7.	<p>7.1 Angaben zu <u>bestehender/n Genehmigung/en</u> des antragstellenden Unternehmens eines/mehrerer</p> <p><input type="checkbox"/> Linienverkehres/e <input type="checkbox"/> Sonderform/en des Linienverkehrs <input type="checkbox"/> Fernlinienverkehr/e</p> <p>• von (Ausgangspunkt): _____ nach (Endpunkt): _____ gültig von _____ bis _____ ; genehmigt von: _____ Genehmigungsurkunde (Kopie) ist angeschlossen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>• von (Ausgangspunkt): _____ nach (Endpunkt): _____ gültig von _____ bis _____ ; genehmigt von: _____ Genehmigungsurkunde (Kopie) ist angeschlossen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>7.2 Änderung / Erweiterung einer bestehender Genehmigung:</p> <p>mit der Linienführung von (Ausgangspunkt): _____ nach (Endpunkt): _____ gültig von _____ bis _____ Genehmigungsbehörde: _____ und folgenden _____ Änderungen / Erweiterungen (z.B.: Halteorte/-stellen, neue Linienführungen, Kooperationspartner): _____</p> <p>Folgende Verbesserungen sind mit der Neueinrichtung / Änderung / Erweiterung verbunden:</p>		
8.	<p>Angaben zur Länge der Linie / Linienabschnitte in Kilometer:</p> <p>8.1 Bei Linienverkehr und Sonderform des Linienverkehrs:</p> <table border="0"><tr><td style="text-align: center;">Gesamtstrecke</td><td style="text-align: center;">Linienabschnitt (bei Erweiterung / Änderung)</td></tr></table> <p>8.2 Bei grenzüberschreitendem Linienverkehr nach § 52 PBefG:</p> <p>Deutsche Grenzübergangsstelle/n</p> <p>bei der Hinfahrt: _____ bei der Rückfahrt: _____</p> <p>Länge der Strecke innerhalb Deutschlands: _____ km; außerhalb Deutschlands: _____ km</p>	Gesamtstrecke	Linienabschnitt (bei Erweiterung / Änderung)
Gesamtstrecke	Linienabschnitt (bei Erweiterung / Änderung)		
9	<p>Maßnahmen zur Erreichung einer möglichst barrierefreien Nutzung des beantragten Verkehrs nach dem Nahverkehrsplan / den Nahverkehrspläne (§ 8 Abs. 3 PBefG)</p> <p><input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja ; Darstellung ist angeschlossen</p>		
10.	<p>Die Genehmigung wird beantragt für eine Genehmigungsdauer von _____ bis _____ (_____ Jahre)</p> <p>➤ Hinweis:</p> <ol style="list-style-type: none">bei Linienverkehren mit Kfz nach § 42, 42a u. § 43 PBefG beträgt die Höchstdauer: 10 Jahrebei Verkehr mit Straßenbahnen Höchstdauer: 15 Jahre (Abweichungen bei 1. + 2. sind nach VO (EG) Nr. 1370/2007 Art. 4 Abs. 3 S. 2 und Abs. 4 möglich)im grenzüberschreitenden Linienverkehr beträgt die Höchstdauer: 5 Jahre		
11.	<p>➤ bei Antrag auf Genehmigung einer Sonderform des Linienverkehrs nach § 43 PBefG -</p> <p>Nach § 45 Abs. 3 PBefG wird Befreiung von folgenden Vorschriften beantragt:</p> <p><input type="checkbox"/> die Betriebspflicht (§ 21 PBefG) <input type="checkbox"/> die Beförderungspflicht (§ 22 PBefG) <input type="checkbox"/> die Beförderungsentgelte und -bedingungen (§ 39) <input type="checkbox"/> den Fahrplan (§ 40 PBefG)</p> <p><input type="checkbox"/> Die Mitnahme Dritter wird beantragt.</p>		

16. 1. Nachweise zur Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen nach § 13 Abs. 1 PBefG

jeweils
1-fach

- **Hinweis:**
Die nachfolgend genannten Unterlagen sind nur erforderlich, wenn der Genehmigungsbehörde keine aktuellen Unterlagen (nicht älter als 3 Monate) vorliegen!
- Jahresabschluss; geprüft durch Rechnungsprüfer oder akkreditierten Person**
(§ 2 Abs. 5 Berufszugangsverordnung - PBZugV - i.V. mit Art. 7 Abs. 1 VO (EG) Nr. 1071/2009)
 - Weitere Unterlagen zum Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit (Art. 7 Abs. 2 VO (EG) Nr. 1071/2009)**
nicht abschließend:
Eigenkapitalbescheinigung z.B. durch Guthaben, Vermögen, Bankbürgschaft oder eine Versicherung durch z.B. Steuerberater o. akkred. Person
 - Bescheinigung des Finanzamtes des Betriebssitzes** über die steuerliche Zuverlässigkeit
 - Bescheinigung der Betriebssitz- und ggf. Wohnsitz-Gemeinde (Rathaus)** über die steuerliche Zuverlässigkeit
 - Bescheinigung** aller zuständigen Stellen über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur sozialen **Kranken- und Rentenversicherung** sowie zur **Arbeitslosenversicherung** des Unternehmers sowie der bestellten Person und aller Beschäftigten
 - Bescheinigung** der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur **Unfallversicherung**
 - Beglaubigte Abschrift** der Eintragungen im Handelsregister
 - Gesellschafterliste**

2. Nachweise über

1. die fachliche Eignung über die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en (Verkehrsleiter/in) - Verantwortliche/r i. S. des PBefG -

- Antragsteller (Inhaber/in, Geschäftsführer/in)
- Verkehrsleiter/in / Verantwortliche/r i. S. des PBefG)

2. die persönliche Zuverlässigkeit über die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en (Verkehrsleiter/in) - Verantwortliche/r i. S. des PBefG -

- Polizeiliches Führungszeugnis
 - Auszug aus dem Verkehrszentralregister
 - Arbeitsvertrag
- KEINE ASCHLIESSENDE AUFLISTUNG!

3. des Zuverlässigkeit des Unternehmens

- Auszug aus dem Gewerbezentralregister

3. Nachweise nach § 12 Abs. 1 Nr. 2 und § 13 Abs. 2 PBefG

➤ **Hinweis: Diese Unterlagen sind unbedingt erforderlich!**
(Übersendung im Original und als pdf.Datei)

- Detaillierte Übersichtskarte**
(mit Eintragung der beantragten Strecke / Streckenabschnitt - einschließlich Linienvarianten -, der Haltestellen sowie von Strecken bereits vorhandener Linienverkehre nach §§ 42, 43 und 52 PBefG und Schienenstrecken)
➤ **Hinweis:** keine schematisierte Kartendarstellung!
- Beförderungsentgelte und -bedingungen**
- Fahrzeugliste:** Angaben über die für den Verkehr vorgesehenen Kraftfahrzeuge (Sitz- und Stehplätze der für den Verkehr vorgesehenen **Kraftfahrzeuge (Pkw, Kleinbus, KOM, Sonstige Fahrzeuge)**;
mit ergänzenden Angaben zu:
Hersteller, Fahrzeug-Identifizierungs-Nummer, amtliches Kennzeichen
- Fahrplan / -pläne**
- Haltestellenverzeichnis** (mit Angaben zur **Stadt/Gemeinde**, evtl. des **Stadt-/Ortsteiles** und **Haltestellennamen**)
(in Übereinstimmung mit den Angaben im Fahrplan)
- Erklärung zur Anwendung von Beförderungsentgelte und -bedingungen des Verbundes/der Verbünde**
(Bei Verkehrsverbänden: Die Vorlage der gesamten
Tarifunterlagen/Beförderungsbedingungen in Papierform ist nicht erforderlich – Angabe zum Verbund genügt)
- Plan über Lenk- und Ruhezeiten** (bei grenzüberschreitendem Linienverkehr nach § 52 PBefG)

4. Sonstiges

1. Folgende **vertragliche Vereinbarungen** bestehen im Zusammenhang mit dem beantragten Verkehr (z.B.: **Verträge mit dem Landkreis / Aufgabenträger / Betriebsführervertrag**)

Vertragspartner: _____ Vertrag ist abgeschlossen ja nein

2. bei **grenzüberschreitendem Linienverkehr nach § 52 PBefG**

Der Verkehr wird mit der Partnerfirma / den Partnerfirmen

(jeweils Name, Anschrift, Geschäftsführer und/oder Verkehrsleiter) durchgeführt.

Kooperationsvertrag / Kooperationsverträge ist abgeschlossen ja nein

5. Bemerkungen

17. Hinweise zum Datenschutz:

Die Verwaltungsbehörde ist nach § 15 des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG) in Verbindung mit § 54c PBefG und Artikel 11 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 des europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 zur Festlegung gemeinsamer Regeln für die Zulassung vom Beruf des Kraftverkehrsunternehmens und zur Aufhebung der Richtlinie 96/26/EG des Rates verpflichtet, Angaben über Inhaber von Berechtigungen für den gewerblichen Personenverkehr sowie über die Personen der geschäftsführungs- und vertretungsberechtigten Gesellschafter, der gesetzlichen Vertreter und des Verkehrsleiters in einem Unternehmen des Personenverkehrs einschließlich die Angaben über die Bescheinigung der fachlichen Eignung des Verkehrsleiters nach Maßgabe des § 2 Absatz 1 der Verkehrsunternehmens-datei-Durchführungsverordnung (VUDat-DV) in Verbindung mit Artikel 16 Absatz 2 der Verordnung (EG) 1071/2009 an die Verkehrsunternehmensdatei beim Bundesamt für Güterverkehr zu übermitteln.

Es wird darauf hingewiesen, dass die in § 2 Absatz 3 VUDat-DV in Verbindung mit Artikel 16 Absatz 2 der Verordnung (EG) 1071/2009 aufgeführten Informationen im öffentlichen zugänglichen Bereich der Verkehrsunternehmensdatei gespeichert und für Jedermann über das Internet unter www.verkehrsunternehmensdatei.de einsehbar sind.

Die Verwaltungsbehörde ist im Falle der Untersagung der Führung von Kraftverkehrsgeschäften nach § 17 Absatz 5 Satz 2 GüKG verpflichtet, die Untersagung mit Identifizierungsdaten über die Person des Betroffenen an das Bundesamt für Güterverkehr als nationale Kontaktstelle nach Artikel 18 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 zu übermitteln.

Das Bundesamt für Güterverkehr ist als nationale Kontaktstelle nach Maßgabe des § 17 Absatz 5 Satz 1 GüKG verpflichtet, auf Anfrage Auskunft über Personen, denen eine deutsche Behörde die Führung von Kraftverkehrsgeschäften untersagt hat an nationale Kontaktstellen anderer Mitgliedstaaten zu erteilen, sofern dies für die Prüfung von Berufszugangs-voraussetzungen erforderlich ist.

18. Ich / Wir versichere/n, dass ich / wir die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe/n.

Mit der Einholung weiterer Auskünfte durch die Genehmigungsbehörde aus den einschlägigen Registern erkläre/n ich/wir mich/uns einverstanden.

Die Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum _____

Unterschrift: _____

Firmenstempel